

Siegen, 4. November 2016

Frühchengruppe klitzeklein der Kinderklinik lädt zum Tag des Frühgeborenen am 19.11. in Klinik ein

Wussten Sie schon,

...dass statistisch gesehen 63 Mitglieder des Bundetags Frühgeborene sind?

...die jährliche Zahl neu betroffener Frühchen-Familien in Deutschland der Größe eines durchschnittlichen Bundestagswahlkreises entspricht?

...während einer Plenarsitzung an einem Donnerstag mehr als 13 Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 1.500 g zur Welt kommen?

Für die Region Siegen-Wittgenstein versorgte das Team der Neonatologie der DRK-Kinderklinik in 2015 632 Früh- und Neugeborene, 64 davon kamen mit einem Geburtsgewicht von unter 1.500 g zur Welt, deutschlandweit wurden im letzten Jahr ca. 60.000 Kinder zu früh geboren.

All diese Fakten sind für die Ärzte und Pflegenden, aber auch für die Betroffenen gute Argumente, mit dem Welt-Frühgeborenen-Tag am 17. November eines jeden Jahres auf die Problematik der Frühgeburtlichkeit und deren Folgen hinzuweisen. Die Frühchengruppe „klitzeklein“ der DRK-Kinderklinik Siegen lädt anlässlich des Aktionstages am Samstag, den 19.11. von 15.00 bis 17.30 Uhr alle Frühgeborenen mit ihren Eltern und Geschwistern ein, im gemütlichen Rahmen zu spielen, zu basteln und sich bei Kaffee und Kuchen gemeinsam über die Erfahrungen mit ihren „Frühchen“ auszutauschen. Das Team der Frühchengruppe „klitzeklein“ freut sich wie jedes Jahr darauf, „alte“ Gesichter wieder auf dem Wellersberg begrüßen zu können.

Bilder: Impressionen von Frühchen im Inkubator

Perinatalzentrum

Versorgung von Früh- und Neugeborenen auf höchstem Niveau

Perinatalzentren (PNZ) (Level 1) bieten optimale Voraussetzungen, um Frauen mit Früh- und Risikogeburten und deren neugeborene Kinder optimal zu versorgen.

Um als Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe (Level 1) zu gelten, müssen Kliniken strenge Kriterien erfüllen. Erforderlich sind sowohl eine neonatologische als auch eine geburtshilfliche Abteilung mit entsprechend qualifiziertem Fachpersonal in den

Bereichen Neonatologie, spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin. Seit 2015 gehört auch eine Psychologin zum Team.

Diese Voraussetzung erfüllen wir durch die gute Kooperation mit dem Diakonie-Klinikum Jung-Stilling, dem Standort unseres PNZ. Um eine schnelle und fachgerechte Erstversorgung sofort nach der Entbindung zu gewährleisten, sind u.a. räumliche Auflagen zu erfüllen. So liegt unsere Frühgeborenenintensivstation Tür an Tür mit dem Kreißsaal, dem gynäkologischen Operationssaal und dem Kinderzimmer.

In Perinatalzentren (Level 1), die mindestens über sechs neonatologische Intensivpflegeplätze verfügen, gibt es eine 24-Stunden-Präsenz von Neonatologen, Geburtshelfern und pädiatrischem Intensivpflegepersonal. Darüber hinaus ist ein Neugeborenen-Notarzdienst bereitzustellen.

In unserer Intensivstation 2 im Diakonie Klinikum Jung-Stilling halten wir 6 Beatmungsplätze plus einen Notfallstellplatz für ein beatmeten Patienten sowie 4 IMC (Intermediate Care) Plätze plus einen Notfallstellplatz vor. Bei Bedarf werden die Patienten dann auf unsere Intensivstation auf dem Wellersberg verlegt.

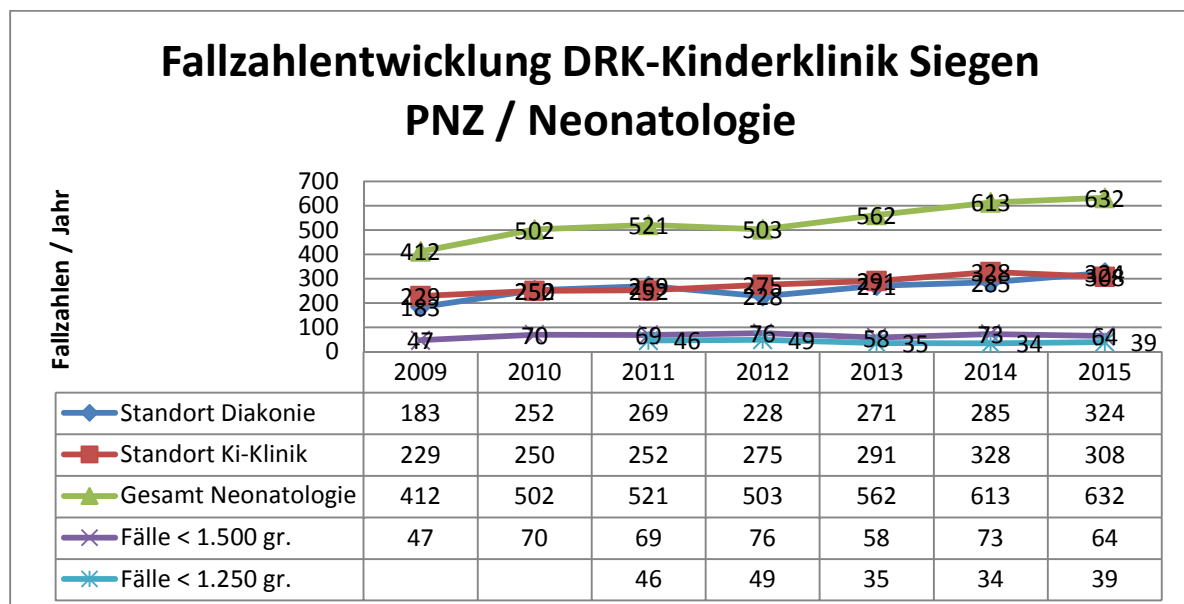
Spezielle Qualitätssicherungsverfahren garantieren ein gleichbleibend hohes Niveau der medizinischen und pflegerischen Versorgung.

Kooperation

Unsere spezielle Früh- und Neugeborenen Intensivstation mit 6 Betten ist Bestandteil des Perinatalzentrums (Level 1), das wir in Kooperation mit dem Diakonie Klinikum Jung-Stilling Siegen betreiben.

Entsprechend dieser höchsten Versorgungsstufe betreuen wir selbst kleinste Frühgeborene unter 1.500 g. Für eine schnelle und fachgerechte Erstversorgung sofort nach der Entbindung liegt diese besondere Station Tür an Tür mit dem Kreißsaal, dem gynäkologischen Operationssaal und den Zimmern des Diakonie Klinikums Jung-Stilling.

Eine neonatologische und intensivmedizinische Versorgung Früh- und Neugeborener findet zudem in unserer großen Intensivstation der DRK-Kinderklinik Siegen auf dem Wellersberg statt.



Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich etwa 5.950 Patienten stationär und rund 50.000 Patienten ambulant** versorgt.
- 138 Betten im stationären Bereich sowie 14 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Etwa **700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.
- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher sowie unsere Klinikclowns.

Die Lebensqualität für Kinder verbessern.

Das ist unser Auftrag.